

Pressemitteilung

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Zusatzqualifikation Umweltbaubegleitung auf Erfolgskurs

bdla setzt die berufsbegleitende Fortbildung auch 2020 in Osnabrück fort

Die Umweltbaubegleitung ist ein weiterhin wachsendes Aufgabengebiet im Spektrum der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung. Sie gilt heute als bedeutendes Instrument in vielen Projekten. In der Vergabepaxis des Straßen- oder Eisenbahnbaus und bei vielen Kommunen hat sie ihren festen Platz gefunden.

Die UBB hat die Aufgabe, Umweltgefährdungen durch die genehmigungskonforme Umsetzung aller Festsetzungen zu vermeiden und alle Beteiligten am Bau vor Haftungsansprüchen zu schützen. Sie steht damit im Spannungsfeld zwischen Umweltschutz und Baugeschehen. Für eine fachlich qualifizierte Wahrnehmung sind neben ökologischen, verfahrensrechtlichen und bautechnischen Kenntnissen auch umweltrechtliche und kommunikative Fähigkeiten von großer Bedeutung.

Die zunehmenden Forderungen nach einer sorgfältigen Umsetzung der umweltrelevanten Planungsinhalte und die Festsetzung einer UBB in Genehmigungen dokumentieren den steigenden Bedarf an qualifizierten Umweltbaubegleitern. Dazu bietet der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten seit geraumer Zeit – in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück – die Zusatzqualifikation Umweltbaubegleitung (UBB) an.

In zwei jeweils zweieinhalbtägigen Fortbildungseinheiten unterrichten renommierte Fachleute praxisnah und aktuell. Die Termine sind: 6. bis 8. Februar 2020, 19. bis 21. März 2020. Am Ende der Fortbildung besteht die Möglichkeit, eine Prüfung zum Erwerb eines Hochschulzertifikats der Hochschule Osnabrück zu absolvieren. Die Teilnahme am Kurs und erfolgreiche Zertifikatsprüfung werden von der Deutschen Bahn auf Antrag als Präqualifizierung ohne die sonst notwendige zusätzliche Prüfung anerkannt.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gernberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de